



Amt für Finanzen und
Beteiligungen

20.07.2018

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Scholz

Telefon: 492 20 43

ScholzT@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Jahresabschluss 2017 der Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH (MCC HaMü)

Beratungsfolge

19.09.2018 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der MCC HaMÜ für das Geschäftsjahr 2017 (**Anlagen 1- 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Weiter wird zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der MCC HaMü für das Geschäftsjahr 2017 durch den bestellten Wirtschaftsprüfer am 26.02.2018 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der MCC HaMü folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a. Der von der Geschäftsführung aufgestellte Jahresabschluss der MCC HaMü für das Geschäftsjahr 2017, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	10.054.209,72 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenem Jahresüberschuss von	503.360,10 €

wird festgestellt.
 - b. Aus der Kapitalrücklage wird ein Betrag von 120.000 € entnommen.
 - c. Der Bilanzgewinn in Höhe von 623.360,10 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
 - d. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

- e. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2018 wird die BPG mbH, Münster, bestellt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 92,09 % an der Messe und Congress Centrum Halle Münsterland GmbH beteiligt. Nach § 12 des Gesellschaftsvertrages der MCC HaMü fällt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung, die Verwendung des Ergebnisses sowie die Auswahl des Abschlussprüfers in den Entscheidungsbereich der Gesellschafterversammlung.

Mit einem Jahresüberschuss von 503 T€ hat sich das Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr (Jahresfehlbetrag von 1.616 T€) sehr deutlich verbessert. Dies ist vor allem auf die großen Messen, insbesondere die iaF, zurückzuführen.

Der Jahresüberschuss hat auch die Planung im Wirtschaftsplan übertroffen. Es wurden im Jahr 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 10.116 T€ erzielt. Mit diesem Ergebnis liegen die Umsatzerlöse 4 % über der Planung. Der Personalaufwand erhöht sich um 48 T€ und liegt somit bei 3.715 T€. Es waren durchschnittlich 47 Arbeitnehmer beschäftigt.

Die Kapitalrücklage der Gesellschaft setzt sich aus einer Rücklage zur Verlustabdeckung und einer Rücklage aus Investitionszuschüssen zusammen. Die Rücklage aus Investitionszuschüssen umfasst Bareinlagen der Stadt Münster zur Finanzierung von Gegenständen des Anlagevermögens (u.a. Tribünenanlage und Bestuhlung). Diese Rücklage wird jedes Jahr in Höhe von 120 T€ - unabhängig vom Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung – zur Deckung der abschreibungsbedingten Aufwendungen auf das von der Stadt Münster bezuschusste Sachanlagevermögen der MCC HaMü im Verhältnis 1:1 aufgelöst. Der aus dem Jahresüberschuss und der Entnahme aus der Kapitalrücklage resultierende Bilanzgewinn von 623 T€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Aufsichtsrat der MCC HaMü hat in seiner Sitzung am 08.06.2018 den Jahresabschluss 2017 beraten und der Gesellschafterversammlung einstimmig empfohlen, gemäß der Beschlussvorschläge 3 a – e zu beschließen.

In Vertretung

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlagen:

- Bilanz zum 31.12.2017
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit 01.01. bis 31.12.2017
- Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017

